



BEKANNTMACHUNG

Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Jugendfreizeitstätte, Skater- und Streetball-Anlage“ im Bereich der Margarethenstraße für das gemeindeeigene Anwesen mit der Flurstücknummer 131 (Teilfläche) nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB);

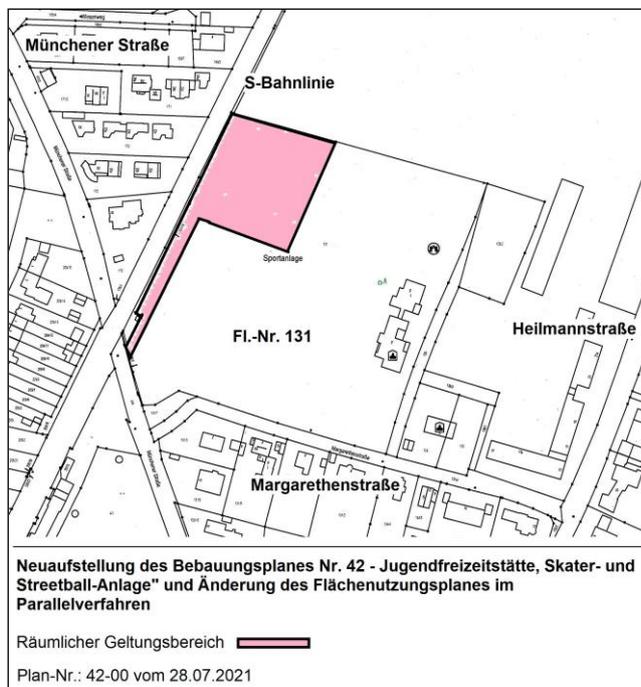
Beschluss zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 27.07.2021 den Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Neuaufstellung des Nr. 42 „Jugendfreizeitstätte, Skater- und Streetball-Anlage“ (nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB) im Bereich der Margarethenstraße für das gemeindeeigene Anwesen mit der Flurstücknummer 131 (Teilfläche) nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Der **räumliche Geltungsbereich** ist im Plan mit der Bezeichnung „42-00 vom 28.07.2021“ dargestellt und umfasst einen Teilbereich des gemeindeeigenen Anwesens in der Margarethenstraße mit der Flurstücksnummer 131 (tlw.).

Städtebauliche Zielstellung:

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Margarethenstraße (Teilfläche aus Fl.-Nr. 131) plant die Gemeinde Pullach i. Isartal die Errichtung eines Gebäudes für die Jugendfreizeitstätte mit einer Skater- und Streetball-Anlage. Die gemeinsame Planung wird im nordwestlichen Bereich des Grundstücks verortet und soll über eine nicht-öffentlichen Erschließungsstraße parallel zur Bahnlinie im Westen erschlossen werden. Der Baukörper der Jugendfreizeitstätte soll gemäß emissionsschutzrechtlichen Aspekten positioniert und ausgeformt werden, so dass dieser inklusive ergänzender Schallschutzelemente dem Schallschutz, verursacht durch die Skater- und Streetball-Anlage, gegenüber der Wohnbebauung Rechnung trägt. Die bisherige Darstellung des Teilbereichs im Flächennutzungsplan als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Bolzplatz“ ist entsprechend in Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Jugendfreizeiteinrichtung“ zu ändern.



Pullach i. Isartal, 28.07.2021

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin